

Schulinterne Beratungsstelle Autismus  
der Oberlinschule Potsdam - Instrument  
schulischer Beratung

Asimwe Paehl, 11.03.2010

## **Gliederung**

- **Oberlinschule - ein Ort der Vielfalt**
- **Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)**
- **Gute Rahmenbedingungen für SchülerInnen mit ASS**
- **Lernprozesse strukturieren**
- **Ressourcen fördern**

# OBERLINHAUS

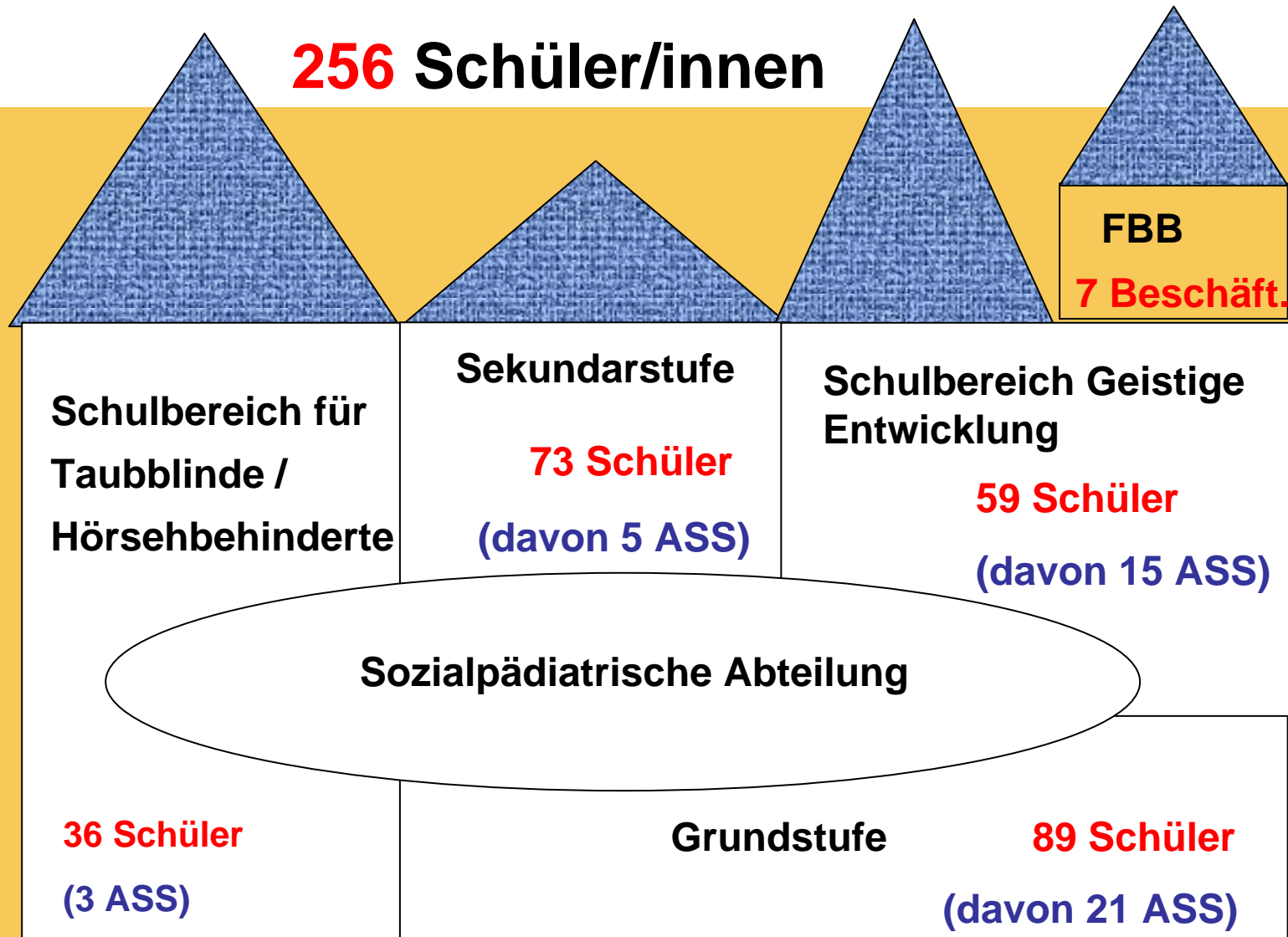
OBERLINSCHULE



# OBERLINHAUS

OBERLINSCHULE

**256 Schüler/innen**

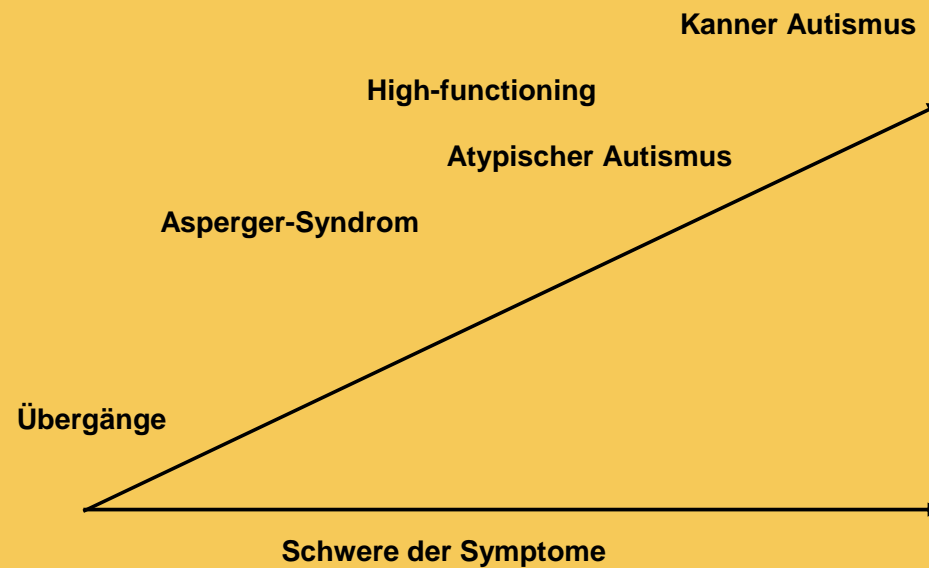


## **Schulische Förder- und Beratungsstelle für Autismus**

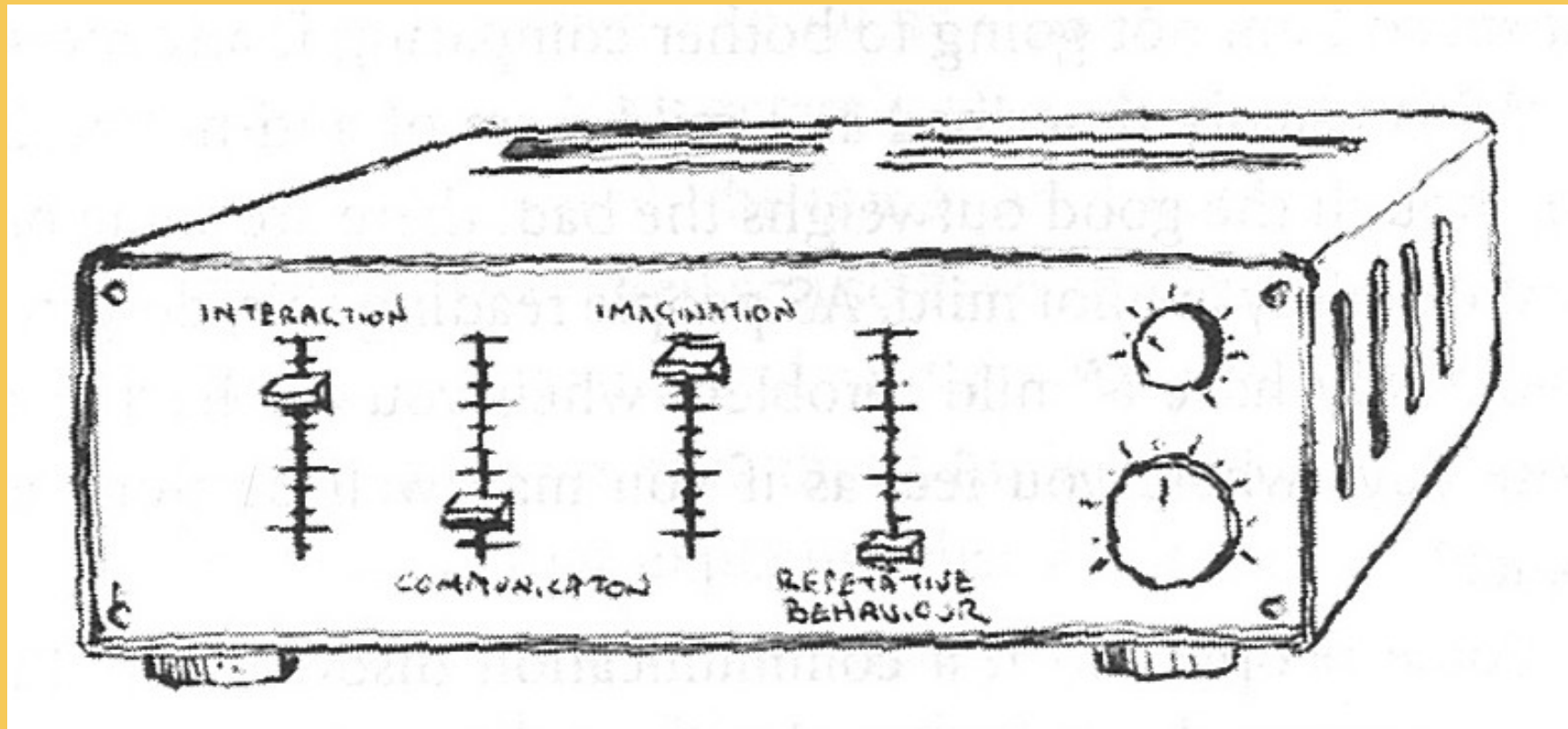
### **Interventionen**

- Diagnostik
- Entwicklungs- und Ressourcenförderung
- Beratung und Psychoedukation von Lehrkräften und Eltern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Netzwerkbildung
- Fortbildungen

## **Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)** **Tiefgreifende Entwicklungsstörungen ICD-10 (F 84)**



# Triade



## **Gute Rahmenbedingungen für SchülerInnen mit ASS in der Oberlinschule**

- geringere Klassengröße
- besserer Personalschlüssel
- Beschulung nach verschiedenen Rahmenlehrplänen
- Integration in Klassen der verschiedenen Schulbereiche
- Nachteilsausgleich
- sonderpädagogische und autismusspezifische Kompetenz
- zwei spezifische Lerngruppen mit dem Förderschwerpunkt Autismus
- verschiedene Therapieangebote
- Vernetzung

## **Lernprozesse strukturieren**

- Diagnostik
- Förderung verschiedener Entwicklungs- und Verhaltensbereiche
- Integration autismspezifischer Therapieansätze
- unterschiedliche Settings
- Generalisierung

## **Lernprozesse strukturieren - Diagnostik**

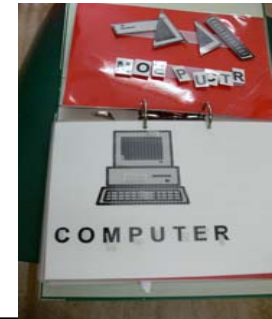
z.B.:

formelle und informelle Diagnostik:

- PEP-R und AAPEP
- Aufgabenanalyse
- Fragebogen zu sozialen Schlüsselbegriffen

## Heferaufgabe Deutsch- Gebrauchsgegenstände

- Material:**
- 1 Aktenordner
  - laminierte Bilder mit Wortunterschriften in Blockschrift
  - 2. Satz Bilder in Puzzleteile zerschnitten
  - 2. Satz Wörter einzeln zerschnitten
  - Aufbewahrungsseite = roter Hintergrund  
Arbeitsseite = weiß
  - Klett



**Aufgabe:** Lege zu jedem Bild das richtige Wort!

**Name:**

**Beobachtungsdaten:**                    **Montag**   **Dienstag**   **Mittwoch**   **Donnerstag**   **Freitag**

1. stellt Aufgabe auf den Tisch				
2. setzt sich				
3. öffnet Ordner				
4. legt sich Ordner in Arbeitsrichtung (quer)				
5. puzzelt erst das Bild (ohne Reihenfolge)				
6. nimmt 1. Buchstaben vom Wort				
7. klettet Buchstaben auf die Vorlage				
8. arbeitet weiter unter Einhaltung der Reihenfolge				
9. arbeitet Wort zu Ende				
10. blättert zur nächsten Seite um				
11. arbeitet weiter bis zum Schluss				
12. weiß, dass fertig				
13. schließt Hefter				

## Lernprozesse strukturieren - Förderung verschiedener Entwicklungs- und Verhaltensbereiche

z.B.:

- Lern- und Arbeitsverhalten
- Aufmerksamkeit und Blickkontakt
- Zuordnen
- Imitation
- Fein- und Grobmotorik, Auge-Hand-Integration
- Kognition
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Soziale Kompetenzen
- Freizeitgestaltung
- Selbständigkeit
- angemessenes Selbst- und Störungsbild



**Lernprozesse  
strukturieren -  
Integration  
verschiedener  
Therapieansätze**

z.B.:

- TEACCH
- VT
- PECS
- Social Stories

**Social Story**

*Ich komme in die Schule*

*Mein erster Schultag ist am 23.08.2010.*

*Meine Schule hat viele Räume.*

*Ein Raum ist mein Klassenraum.*

*Meine Lehrerin heißt Frau Schreiber.*

*In meiner Klasse sind fünf andere Schüler.*

*Ich freue mich auf die Schule.*

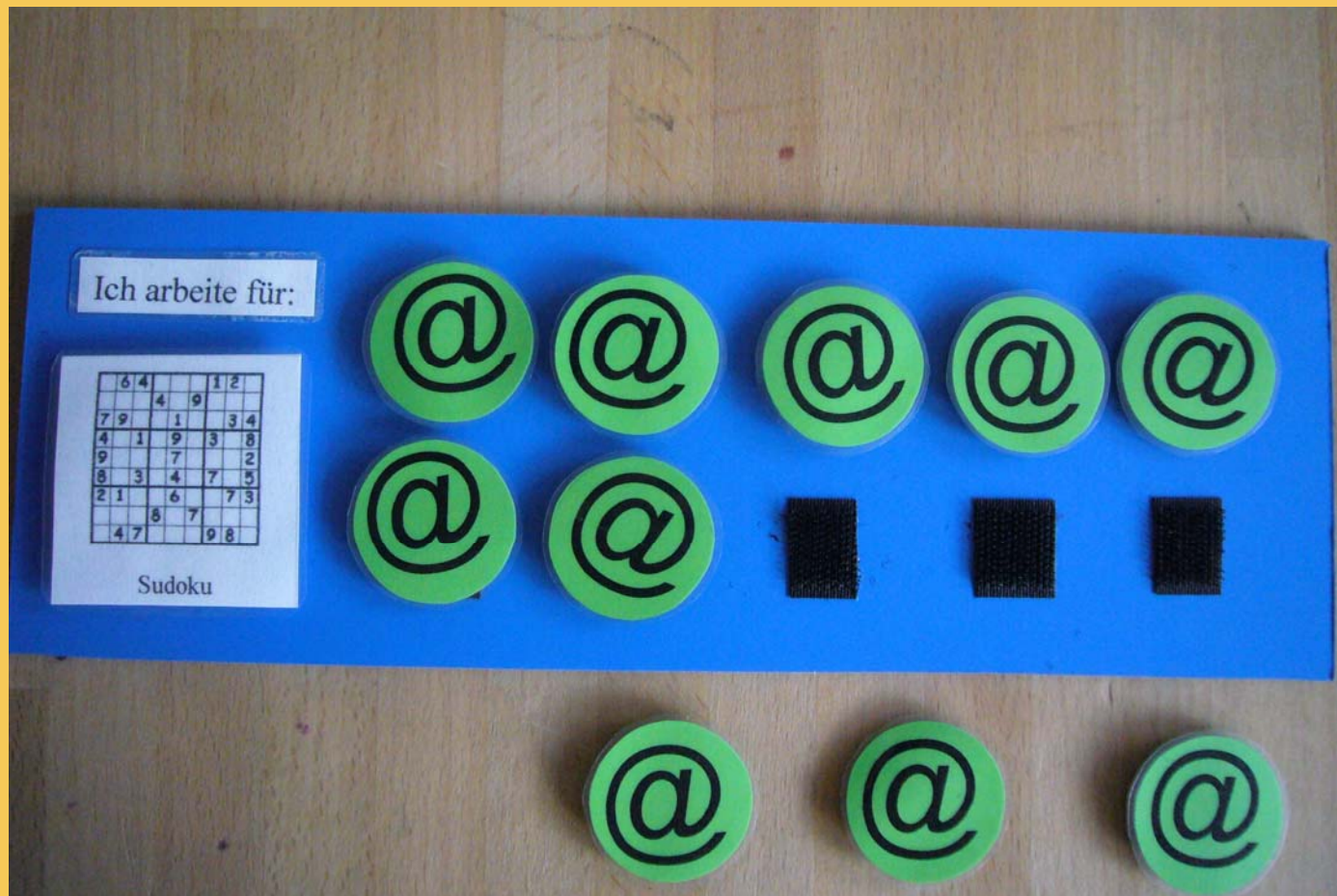
*Auf dem Schulhof kann ich Fußball spielen.*

*Der Kapitän von Hertha BSC Berlin, Arne Friedrich, ist gern in die Schule gegangen.*

*Meine Lehrerin wird sich freuen, dass ich in die Schule gehe.*

# OBERLINHAUS

OBERLINSCHULE



## **Lernprozesse strukturieren - unterschiedliche Settings**

- einzeln
- Partner
- Gruppe
- Klasse

## Lernprozesse strukturieren - Generalisierung



- Generalisierung eines erlernten Verhaltens auf andere ähnliche Situationen
- Lerneinheiten abwandeln:  
andere Materialien verwenden,  
Anforderungen und Instruktionen  
variieren
- Beispiele:
  - Farben von Holzsteinen benennen  
→ Farbe von Legosteinen
  - „Welche Farbe hat das Auto?“  
→ „Das Auto ist ...?“

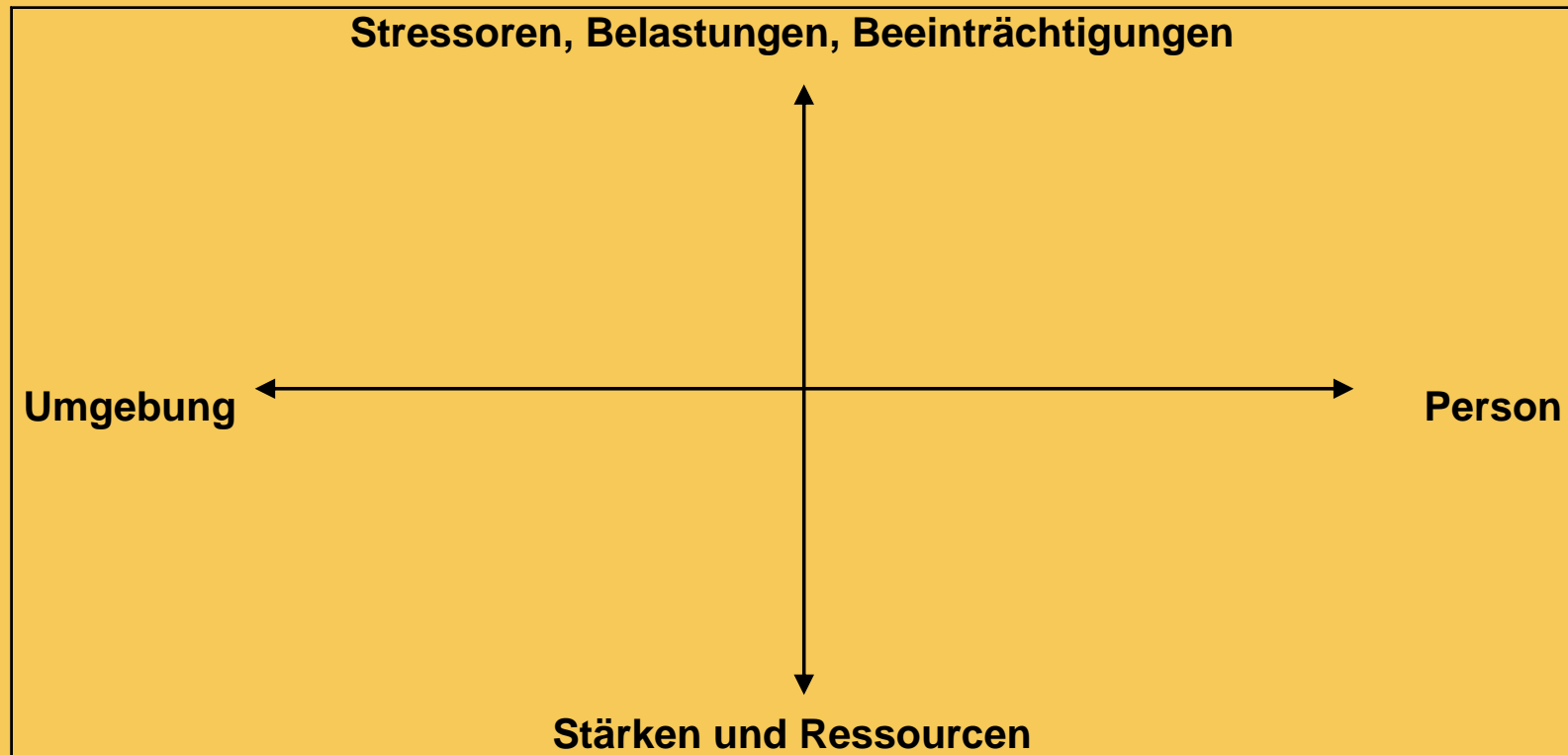
## **Ressourcen fördern**

- Diagnostik
- Interessen nutzen
- Beratung und Psychoedukation von Eltern und Lehrkräften
- Interdisziplinarität
- „kleine“ und „große“ Netzwerke

## **Ressourcen fördern - Diagnostik**

- Vierfeldermatrix
- Netzwerkkarte
- Elternfragebogen

## Vier-Felder-Matrix (Hepworth et al. 1997)



## **Elternfragebogen** (K. Kutzer, M. Paul und M. Wendland 2001)

- Ziel: Förderplanung mit Vorstellungen und Wünschen der Eltern zu koordinieren

### **Skalierung:**

- 1 = unwichtig
- 2 = weniger wichtig
- 3 = wichtig
- 4 = sehr wichtig

### **Bereiche:**

- Lebenspraxis
- Kommunikation  
(verbal/nonverbal)
- Sozialverhalten
- Wissensvermittlung/  
Lernverhalten

**Elternmitarbeit:** Aufzeigen von Veränderungen

Datum \_\_\_\_\_

1. **Arbeitsheft S. 32, Aufgabe 3a**
2. **Pause**
3. **Mathebuch S. 60 Würfelspiel**
4. **Fußball-Rechenaufgabe**

**Fußball-Rechenaufgabe**

**Länderspiel:** Deutschland - Nigeria

**Spielort:** Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart

**Abstand der Spieler vom Tor:**

Name: \_\_\_\_\_ 7,42 = \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ cm

Name: \_\_\_\_\_ 12,15 = \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ cm

Name: \_\_\_\_\_ 60,38 = \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ cm

Name: \_\_\_\_\_ 5,26 = \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ cm

Name: \_\_\_\_\_ 4,88 = \_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_ cm



## Lucas und der „Berliner Fernsehturm“

Förderung persönlicher Ressourcen wie:

- Selbstwertgefühl und Selbstwirksamkeit
- Bewältigungsoptimismus

## **Ressourcen fördern –**

### **Beratung und Psychoedukation von Lehrern und Eltern**

- Strukturierung von Lernprozessen
- autismusspezifische Therapieansätze vermitteln und individuell anpassen
- MitschülerInnen aufklären
- Umgang mit herausforderndem Verhalten
- Generalisierung

## **Mögliche Verhaltensprobleme in der Schule**

- Störendes Verhalten:  
Schreien, Geräusche erzeugen, reinreden
- Aggressives Verhalten:  
Schlagen, Treten, Beißen

**Umgang mit Verhaltensproblemen**  
(Lechmann)

**S** – Situation

„Welche Situation ...“

**O** – Organismus/Person

„trifft auf einen Menschen mit  
folgenden überdauernden  
Verhaltenstendenzen“

**R** – „dieser reagiert mit ...“

**K** – „mit diesen Folgen ...“

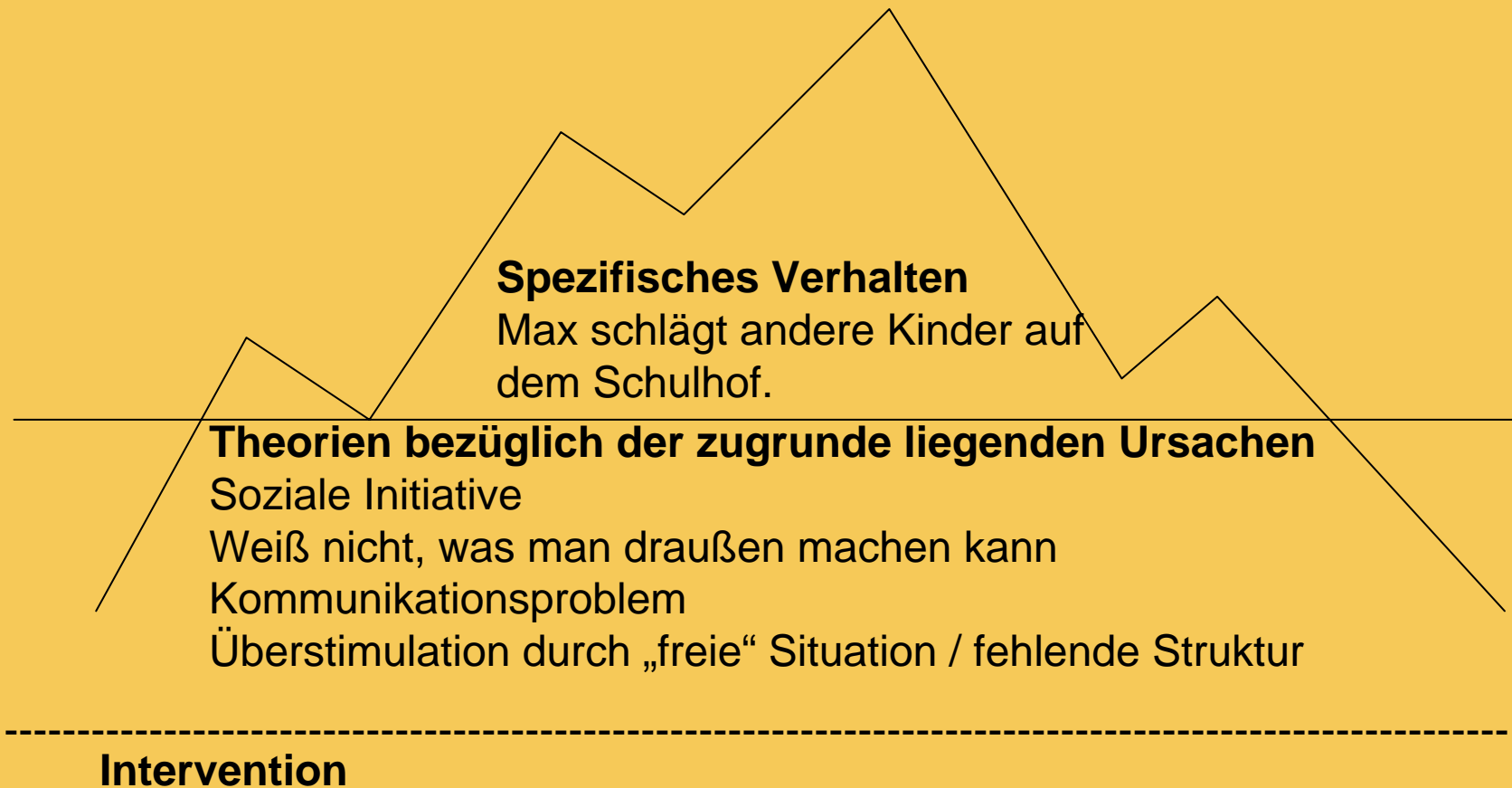
**S** – Tische werden umgestellt

**O** – Bedürfnis nach Gleicherhaltung

**R** – schlägt, schreit, tritt

**K** – „sein“ Tisch wird nicht verrückt

## Eisberg-Modell



## **Ressourcen fördern - Interdisziplinarität**

### **Disziplinen:**

- Pädagogik
- Psychologie
- Medizin

### **Dimensionen z.B.:**

- Personalität
- Ganzheitlichkeit
- Komplexität erfassen

## **Ressourcen fördern - „kleine“ Netzwerke**

### *Lena kommt in die Schule*

- enge Kooperation aller Beteiligten
  - Informationen über Interessen und Fähigkeiten, Probleme und hilfreiche Interventionen
- Vorbereitungen für den Wechsel von der Kita in die Schule
  - Verhaltensbeobachtung und Gespräch in Kita
  - Mehrmaliger Besuch der Schule vor Schuleintritt
  - Wiederholtes Besprechen von Fotos der neuen Klasse
  - Kalender in Kita und Schule
  - Kennenlernen der Lehrerin
  - Social Story

# **Ressourcen fördern - „große“ Netzwerke**

informell und formell

### Literatur

- autismus Deutschland e.V. Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus. Asperger-Syndrom – Strategien und Tipps für den Unterricht. Deutsche Ausgabe 2005.
- Bernard-Opitz, V.: Kinder mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS). Ein Praxishandbuch für Therapeuten, Eltern und Lehrer. 2. Auflage. Kohlhammer. Stuttgart 2007.
- Bölte, S. (Hrsg.): Autismus. Spektrum, Ursachen, Diagnostik, Intervention, Perspektiven. 1. Auflage. Huber. Bern, 2009.
- Poustka, F.; Bölte, S.; Feineis-Matthews, S.; Schmötzer, G.: Autistische Störungen. 2. akt. Auflage. Hogrefe, Göttingen, 2008.
- Schuster, N.: Schüler mit Autismus-Spektrum-Störungen. Eine Innen- und Außenansicht mit praktischen Tipps für Lehrer, Psychologen und Eltern. Kohlhammer, Stuttgart, 2010.

### Internetlinks

- [www.autismus.de](http://www.autismus.de) (Infos vom Bundesverband „autismus Deutschland e.V.“)
- [www.autismus-online.de](http://www.autismus-online.de) (Autismus-Therapie-Ambulanz LiNie)
- [www.autismus-mfr.de/\\_pdf/asperger.pdf](http://www.autismus-mfr.de/_pdf/asperger.pdf) (Asperger-Autisten verstehen lernen. Eine Handreichung (nicht nur) für Pädagoginnen und Pädagogen ... mit praxiserprobten Lösungsansätzen)
- [www.verbund-autismus.de](http://www.verbund-autismus.de) (Kooperationsverbund im Land Brandenburg: Prignitz, Samariteranstalten Fürstenwalde und Verein Oberlinhaus in Potsdam)